



PastorInnen "unner sück"

Ökumenischen Treffen der Inselkirchen - In diesem Jahr auf Langeoog

NOTDIENSTE

Polizei 91860
Feuerwehr und
Rettungsdienst 112
Krankentransporte 19222
ÄRZTLICHER
BEREITSCHAFTSDIENST:
 Dr. Brockötter / Thomen,

Telefon 116 117

Die ärztliche Bereitschaftsprechstunde findet am Samstag/Sonntag und feiertags von 10 bis 12 Uhr und mittwochs, freitags, samstags, sonntags und feiertags von 16 bis 17.30 Uhr statt, Anmeldung unter der Rufnummer 116117.

In lebensbedrohlichen Notfällen: Telefon 112

APOTHEKE:

Neue-Apotheke,
 Telefon: 04922 - 9243436

AUGENÄRZTLICHER NOTDIENST:

Telefon: 0491/9259272

SELBSTHILFEGRUPPEN:
 AA- und AL-ANON,
 Donnerstag, 20 Uhr, Arche

FREUNDESKREIS

BORKUM:
 Dienstag, 19.30 Uhr,
 Calvin-Haus

(ohne Gewähr)

Bereitstellung der Abfallsäcke auf der Insel Borkum

BORKUM - Der Abfallwirtschaftsbetrieb bittet die Borkumer Bürger und Gäste, die Abfallsäcke am Vorabend frühestens ab 18 Uhr oder spätestens am Abfuhrtag bis 7 Uhr morgens an die Straße zu bringen. Sie sind am Gehweg oder Fahrbahnrand so zu platzieren, dass der öffentliche Verkehr nicht behindert wird.

Um die bereitgestellten Abfallsäcke beispielsweise vor Möwen und Krähen zu schützen, müssen die Säcke mit einer schweren Decke bedeckt werden. Alternativ können die Säcke zum Beispiel auch in eine Kunststoffbox gelegt werden.

Für weitere Fragen steht die Abfallberatung telefonisch unter der kostenlosen Service-Nummer 0800 92524-23 gerne zur Verfügung.



BORKUM/LANGEEOG - Das jährliche Treffen der PastorInnen und PastoralreferentInnen der Inselkirchen fand dieses Jahr bei strahlendem Wetter auf Langeoog statt. Mit Ausnahme von Spiekeroog, Baltrum und Juist, waren alle ostfriesischen Inseln vertreten. Dabei waren sowohl evangelische als auch katholische Geistliche anwesend, denn tatsächlich verfügen selbst die kleinsten Inselgemeinden, wie z.B. Baltrum, trotz des eher geringen Katholikenanteils über Gotteshäuser für beide Konfessionen.

Das Treffen ist aber nicht nur ökumenisch, sondern auch Landeskirchen-übergreifend. So gehört die Insel Wangerooge der Oldenburger Landeskirche an, die anderen sechs Inseln der Hannoveraner Landeskirche. (Wobei Wangerooge zwar zu den Ostfriesischen Inseln zählt, tatsächlich aber zu Friesland gehört.)

Die ev.-luth. Inselgemeinde auf Langeoog vertrat Pfarrer Christian Neumann, für die katholische Gemeinde auf Langeoog, St. Nikolaus, engagierte sich Pastoralreferentin Susanne Wübker. Erstmals war mit Pastorin Antje Wachmann auch die Referentin für Kirche im Tourismus mit von der Partie.

Und u.a. um das Thema „Kirche im Tourismus“ soll es während des mehrtägigen Treffens auch gehen, darunter beispielsweise die Frage danach, was Gläubige sich im Urlaub wünschen und welche Angebote dafür noch ausgebaut werden können. Dies könnten Besinnungs- oder Pilgerwege sein, Andachten am Strand, Kindergottesdienste oder schlicht großzügigere Kirchenöffnungszeiten und barrierefrei zugängliche Räume der Stille.

Als ein Beispiel ökumenischer Urlauberarbeit auf Lan-

geog wurde gemeinsam der Langeooger Pilgerweg begangen. Auf diesem Pilgerweg, der von der katholischen Kirche hinunter zum Inselfriedhof und der evangelischen Kirche führt, werden die Kriegsvergangenheit Langeoogs und das Wirken vier norddeutscher Märtyrer zu einer bewegenden Geschichte verwoben, unterbrochen von Liedern und Gebeten. Diese Märtyrer, drei katholische Priester und ein evangelischer Pfarrer, wurden für ihre Menschlichkeit gegenüber Kriegsgefangenen am 10.11.1943 von den Nationalsozialisten ermordet. Ihre Namen: Johannes Prassek, Eduard Müller, Herrmann Lange, Karl Friedrich Stellbrink.

Neben diesem eher ernst und nachdenklich stimmenden Erlebnis haben die Gemeinden aber natürlich auch noch viele andere Angebote für Feriengäste und InsulanerInnen parat; für Erwachsene

ebenso wie für Kinder und SeniorInnen. Denn gerade im Urlaub möchten sich doch viele Menschen wieder Zeit für den Kirchgang nehmen: Für die innere Einkehr, ein Kerzenopfer für die Lieben daheim, oder um Gott für die schöne Zeit zu danken.

Für die PastorInnen und die Pastoralreferentin selbst standen neben den Themen mit Arbeitsbezug auch ein paar Mußestunden auf dem Programm. So gab es ein Frühstück mit Klönschnack mit Bürgermeister Uwe Garrels, eine Wasserturmbesichtigung, ein leckeres Mittagessen im Restaurant In't Döör und ein geselliges Beisammensein am letzten Abend im Pfarrheim.

Das nächste Treffen der Insel-Geistlichen findet vom 22.-24. Mai 2018 auf Wangerooge statt. Ausrichtende sind die evangelischen und katholischen Pastoren sowie die Religionspädagogin der Insel.



Das jährliche, ökumenische Treffen der PastorInnen und PastoralreferentInnen der Inselkirchen fand dieses Jahr auf Langeoog statt.



„Moije Avend tuskendör“

Zu einen „schönen Abend zwischendurch“ laden wir Sie herzlich ins „Dykhus“ ein. Das liebevoll restaurierte Gulhaus wird seit 1958 vom Heimatverein als Museum geführt. In diesem einmaligen Ambiente präsentiert sich Ihnen „Borkumer Gastlichkeit“ mit Albertus Akkermann und seinem Schifferklavier, Borkumer Trachten, Dittjes und Dattjes sowie „ein Kluckje tau trinken um ein Hapke tau ernten.“ Eintritt frei.

● Termin: 25. März, ab 19 Uhr, Inselmuseum, Roelof-Gerritz-Meyer-Straße 8.

Stadtführung

Was wurde auf Borkum angebaut, bevor es eine regelmäßige Anbindung zum Festland gab? Wo wurde gemolken, wo geschlachtet? Welche Tiere wurden gehalten oder gejagt? Diese und andere Fragen beantwortet der Borkumer Watt- und Ortsführer Peter de Buhr innerhalb eines spannenden, zweistündigen Rundgangs durch Alt-Borkum.

● 6 Euro pro Person.
 ● Termin: 26. März, 10 - 12 Uhr, Treffpunkt vor der Tourist Information, Am Georg-Schütte-Platz 5.

Führung Inselmuseum

Hier können Sie das Leben auf der Insel in früheren Zeiten erleben und die Entwicklung von Borkums Fischer- und Bauerndorf bis zum Seebad nachvollziehen. Präsentiert werden auch Themen wie Schifffahrt, die heimische Tierwelt und das große Skelett eines Pottwals.

Führungen mit gesonderten Informationen zur Borkumer Esskultur. Dauer etwa 2 Stunden, Kartenvorverkauf im Museum.

Preis einschließlich Museumbesuch: Erwachsene 8 Euro, Kinder und Jugendliche 3 Euro.

● Termin: 27. März, 15 - 17 Uhr, Roelof-Gerritz-Meyer-Straße 8.

Borkumer Zeitung

BEILAGENWERBUNG · PROSPEKTVERTEILUNG · HANDZETTEL
Günstig in der Borkumer Zeitung

gesicherte & überwachte Verteilung

haushaltsdeckend zu besten Preisen

eigener Vertrieb

schnell & zuverlässig

Sprechen Sie uns an:

► **04922 91 24 0**



Testen Sie uns!